

# UBER EATS AWARDS 2026

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Teilnahme am Wettbewerb für die Uber Eats Awards 2026**

Wir sind die Uber Eats Germany GmbH ("Uber Eats", "wir" oder "uns"), eine Gesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in der Prenzlauer Allee 242-247 (Haus 9), 10405 Berlin, Deutschland. Uber Eats ist der Veranstalter der Uber Eats Awards (der „Veranstalter“).

Sie sind ein unabhängiger Unternehmer und Partner, der Essenslieferdienste auf der Uber Eats App anbietet und an den Uber Eats Awards teilnimmt ("Sie", "Ihr", "Händler").

Hinweis zur Gender Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, wird das generische Maskulinum verwendet. Die gewählte Formulierung umfasst alle Geschlechter.

### **1. Allgemeines**

Diese Bedingungen regeln Teilnahme, Durchführung und Abwicklung des Wettbewerbs des Uber Eats Awards 2026 sowie die dazugehörige Preisverleihung des Titels "Restaurant des Jahres". Uber Eats veranstaltet die Uber Eats Awards 2026 ("Wettbewerb"), einen deutschlandweiten Wettbewerb zur Auszeichnung der beliebtesten Restaurants auf der Uber Eats App. Der Händler sollte die Bedingungen sorgfältig lesen und muss ihnen zustimmen, bevor er sich zur Teilnahme am Wettbewerb verpflichtet. Mit seiner Zustimmung zur Geltung dieser Bedingungen im Rahmen der Teilnahmebestätigung kommt zwischen dem Händler und Uber Eats eine vertragliche Vereinbarung über die Teilnahme am Wettbewerb zustande.

### **2. Nominierung, Teilnahmeberechtigung und Teilnahme am Award „Restaurant des Jahres“**

- 2.1. Die folgenden Bedingungen gelten ausschließlich für die Teilnahme an dem Wettbewerb der Uber Eats Awards 2026 und der dazugehörigen Preisverleihung „Restaurant des Jahres“ (der „Award“) innerhalb Deutschlands.
- 2.2. Um an dem Wettbewerb teilnahmeberechtigt zu sein und/oder den Award zu gewinnen, muss der Händler:

- 2.2.1. ein in Deutschland ansässiges Unternehmen betreiben oder eine nach deutschem Recht gegründete Gesellschaft sein.;
  - 2.2.2. ein aktives Restaurantkonto bei Uber Eats halten;
  - 2.2.3. sich an die Bedingungen der Vereinbarung zwischen ihm und Uber Eats halten (einschließlich der [Händler Bedingungen](#)); und
  - 2.2.4. mindestens 20 Bestellungen über die Uber Eats App erfolgreich durchgeführt haben.
- 2.3. Händler sind nicht berechtigt, an dem Wettbewerb teilzunehmen und/oder den Award zu gewinnen, wenn:
- 2.3.1. der Händler ein Mitarbeiter des Veranstalters ist, ein Familienmitglied hat, das beim Veranstalter beschäftigt ist, oder ein Vertreter oder Dritter ist, der direkt mit der Verwaltung des Wettbewerbs oder der Preisverleihung in Verbindung steht;
  - 2.3.2. sein Restaurant nicht unabhängig ist und betrieben wird; und
  - 2.3.3. der Händler sein Restaurant oder seine Restaurants in Form eines Franchise- oder Lizenzmodells betreibt.

### **3. Wettbewerbsphasen und Auswahlprozess**

- 3.1. Die Händler, die die in Abschnitt 2 festgelegten Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, werden vom Veranstalter nach weiteren Kriterien bewertet. Dabei fließen unter anderem die Restaurant-Bewertungen in der Uber Eats App, die Anzahl der Bestellungen sowie die Kundentreue in die Bewertung ein. Die 135 besten Restaurants werden für das öffentliche Voting nominiert. Dabei tritt je Bundesland eine unterschiedlich große Anzahl an Restaurants an – abhängig von der Dichte der Restaurantpartner vor Ort. Auf [ubereatsawards.de](http://ubereatsawards.de) wird anschließend regional abgestimmt, sodass aus jedem Bundesland ein regionaler Gewinner hervorgeht.
- 3.2. Die nominierten Restaurants werden aufgefordert, ihre Teilnahme am Wettbewerb bis zum 15. Juni 2026 schriftlich zu bestätigen. Mit der Annahme der Nominierung nimmt der Händler verbindlich am Uber Eats Award 2026 sowie an der Preisverleihung „Restaurant des Jahres“ teil.
- 3.3. Mit der Bestätigung der Teilnahme verpflichtet sich der Händler, an öffentlichen Aktivitäten im Zusammenhang mit den Uber Eats Awards 2026 teilzunehmen. Dazu gehören insbesondere:
  - 3.3.1. die Kommunikation über den Verlauf des Wettbewerbs auf von Uber Eats genutzten Plattformen und Kanälen (u.a. Newsroom, [www.ubereatsawards.de](http://www.ubereatsawards.de), Uber Eats App)
  - 3.3.2. mögliche Interviews oder Presseauftritte,

- 3.3.3. die Nutzung von Bild- und Videomaterial für Marketing- und Werbezwecke im Zusammenhang mit den Awards.
  - 3.3.4. Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihres Namens und ihrer Fotos in allen Medien im Zusammenhang mit dem Wettbewerb und der Preisverleihung zu.
  - 3.3.5. Personenbezogene Daten, die im Rahmen des Wettbewerbs übermittelt werden, werden, wie in der [Datenschutzrichtlinie](#) des Veranstalters beschrieben, verarbeitet.
- 3.4. Die öffentliche Abstimmung, das Halbfinale und das Finale.
- 3.4.1. **Öffentliche Abstimmung:** Zunächst nimmt der Händler an einer öffentlichen Abstimmung im Rahmen des Wettbewerbs teil. Diese erfolgt über [www.ubereatsawards.de](http://www.ubereatsawards.de), wo jeder eine Stimme für eines der nominierten Restaurants abgeben kann. Die Restaurants, die in ihrem jeweiligen Bundesland die meisten Stimmen erhalten, ziehen ins Halbfinale ein.
  - 3.4.2. **Halbfinale:** Der Veranstalter beauftragt vier Creator, die jeweils vier Halbfinalisten in ihren Restaurants besuchen und ein Testgericht bestellen. Dabei bewerten sie das Restaurant anhand vordefinierter Kriterien. Die jeweiligen Creator vergeben für die Gerichte der ihnen zugewiesenen Händler eine Punktzahl von 0 bis 100 Punkte. Die vier Händler mit der höchsten Punktzahl ziehen ins Finale ein, das am 26. Oktober 2026 in Berlin stattfindet.
  - 3.4.3. **Finale:** Am 26. Oktober 2026 treten die eingeladenen Händler vor eine Jury, für die sie Gerichte zur Verkostung zubereiten. Das Gericht muss aus der regulären Speisekarte des Restaurants stammen, und es ist verpflichtend, eine vegetarische Option anzubieten. Die Juroren bewerten die Gerichte unabhängig voneinander und vergeben jeweils eine Punktzahl von 0 bis 100. Der Händler, dessen Restaurant mit der höchsten Gesamtpunktzahl bewertet wird, gewinnt den Wettbewerb ("Gewinner"). Anschließend wird der Gewinner durch die Jury verkündet und die Auszeichnung „Restaurant des Jahres 2026“ sowie das Preisgeld in Höhe von EUR 40.000 verliehen. Der Zweitplatzierte erhält ein Preisgeld von EUR 10.000 und der Drittplatzierte ein Preisgeld von EUR 5.000. Das Preisgeld wird innerhalb von dreißig (30) Werktagen nach der Preisverleihung auf das bei Uber hinterlegte Konto des Gewinners überwiesen.

#### 4. Zeitraum für Auszeichnung und Benachrichtigung:

- 4.1. Uber Eats beabsichtigt, den Wettbewerb im nachfolgenden Zeitraum durchzuführen. Uber behält sich das Recht vor, die hier anberaumten Zeiträume und Daten nachträglich zu ändern. Der Händler wird entsprechend unterrichtet.
- 4.2. Bis zum 15.06.2026: Nominierung der teilnahmeberechtigten Händler und ihrer Restaurants sowie Zustimmung zur Teilnahme am Wettbewerb.
- 4.3. Juli 2026: Öffentliche Abstimmung auf der Microsite [www.ubereatsawards.de](http://www.ubereatsawards.de). Das genaue Start- und Enddatum wird den teilnehmenden Händlern vor Beginn mitgeteilt.
- 4.4. August/September 2026: Die Creator testen und bewerten die Restaurants mit den meisten Stimmen.
- 4.5. 26.10.2026: Verkostung der Gerichte durch die Jury in Berlin und Bekanntgabe des Gewinners.

## **C) ALLGEMEINES**

1. Die Händler tragen sämtliche Kosten und Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an den Awards entstehen.
2. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für Druckfehler oder andere Fehler bei der Verwaltung der Awards.
3. Die Entscheidung des Veranstalters in Bezug auf jeglichen Aspekt der Auszeichnungen ist endgültig und verbindlich.
4. Mit der Teilnahme an den Awards akzeptieren die Händler diese Bedingungen. Bei Verstößen gegen diese Bedingungen behält sich der Veranstalter das Recht vor, Händler von der Teilnahme auszuschließen.
5. Soweit gesetzlich zulässig, haftet der Veranstalter nur für Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung beruhen. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), wobei die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt ist. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung des Veranstalters im Zusammenhang mit den Preisen auf den jeweiligen Preiswert begrenzt.
6. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese Bedingungen während des Award-Zeitraums zu ändern. Änderungen werden mindestens 14 Tage im Voraus angekündigt. Händler haben das Recht, ihre Teilnahme ohne Nachteile zu beenden.
7. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ungültig oder nicht durchsetzbar sein, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt.

8. Bei Widersprüchen zwischen diesen Bedingungen und anderen Award-bezogenen Materialien haben diese Bedingungen Vorrang und etwaige Widersprüche werden im alleinigen Ermessen des Veranstalters (§ 315 BGB) gelöst.
9. Diese Bedingungen unterliegen dem deutschen Recht. Für alle Streitigkeiten sind ausschließlich die Gerichte von Berlin zuständig.